

Trinkwasserleitungen aus Edelstahl

Die Reinhaltung und ständige Qualitätssicherung von Trinkwasser kann durch den Einsatz von Leitungsinstallationen aus Edelstahl Rostfrei gewährleistet werden. Die Langlebigkeit und Belastbarkeit des Werkstoffes garantiert dauerhafte Hygiene und Korrosionsbeständigkeit. Edelstahlleitungen sind medienneutral und verhindern weitgehend die Bildung von Nährböden für Bakterien.

Beim Erweiterungsbau West der Unfallklinik in Murnau wurde bei der Ausführung der Trinkwasserinstallation auf höchste Hygiene- und Sicherheitsstandards gesetzt und daher größtenteils eine Ausführung in Edelstahl realisiert. Insgesamt vier Versorgungsebenen, die jeweils installationstechnisch unterteilt sind, sorgen für unabhängige Wartungs- und Reparaturmöglichkeiten. Durch den Einbau von Absperr- und Spülventilen in jedem Strang ist es möglich, die einzelnen Leitungen ohne Versorgungsunterbrechung zu reinigen und zu desinfizieren.

Durch thermische Desinfektion wird der Vermeidung von Legionellen Rechnung getragen. Kaltes Wasser wird dabei auf über 70°C erwärmt und über einen bestimmten Zeitraum auf dieser Temperatur gehalten. Verzinkte Stähle sind im Bereich der Trinkwasserinstallation ungeeignet, da die Verzinkung den hohen Temperaturen an der Rohraußenfläche



Bauherr: Berufsgenossenschaftlicher Verein für Heilbehandlung Murnau e.V., München, Deutschland
 Architekten: Köhler & Brinkmann, München, Deutschland
 Planung und Bauleitung Sanitärtechnik: IBG – Ingenieurbüro Gangl, München, Deutschland
 Fotos: Medien- und Konferenztechnik BGU-Murnau, Deutschland (oben)
 Geberit Mapress GmbH, Langenfeld/Marc Frankenhauser, Düsseldorf, Deutschland (unten)

nicht standhalten kann. Aber auch der Werkstoff Kupfer war den Anforderungen nicht gewachsen: aufgrund grenzwertiger Ergebnissen von Wasseranalysen in Murnau bestand die Gefahr von Lochkorrosion.

So wurden in der Unfallklinik nicht nur die Rohrleitungen, sondern auch ein Trinkwasser-Speicherladesystem bestehend aus einem Trinkwasserspeicher, einem Reaktionspeicher und einem Plattenwärmetauscher zur Warmwasserbereitung aus Edelstahl Rostfrei realisiert. Durch die Kombination aus Speicherladesystem und Durchfluss-Wasserverwärmer können Spitzenleistungen in der Trinkwasserversorgung abgedeckt werden.



*Insgesamt 12.900 lfm
 Edelstahlrohre (DN 15-150,
 Werkstoff-Nr. 1.4401)
 wurden in der Unfall-
 klinik Murnau verbaut.*